



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Neu definierter Berufsauftrag

Mitgliederversammlung VKZ vom 29. September 2016

Matthias Weisenhorn, Volksschulamt, Abteilung Lehrpersonal



-lich willkommen!

 Folie 2

Themen

- Zusammenfassung neu definierter Berufsauftrag
- Besonderheiten auf der Kindergartenstufe
 - Wochenlektionen
 - Arbeitszeitmodell
 - Vollzeiteinheiten & Beschäftigungsgrad
 - Verteilung Arbeitszeit
 - Lohn & Pensionskasse BVK
 - Weitere Informationen
- Ihre Fragen

Neues Arbeitszeitmodell

⇒ Der neu definierte Berufsauftrag ist in erster Linie ein neues Arbeitszeitmodell

- Keine Veränderung zum bisherigen Berufsauftrag
- Flexiblere Handhabung Unterrichtsverpflichtung zu Gunsten anderer Stärken
- Vermehrte Ausrichtung auf Schulorganisation als Ganzes statt auf die einzelne Lehrperson
- Kenntnis und damit bessere Steuerung der zeitlichen Belastung der Lehrperson

Heute: Unterrichtstätigkeit

Kinder- gartenstufe	Unterstufe	Mittelstufe	Sekundar- stufe
23 Stunden	29 Lektionen	28 Lektionen	28 Lektionen
39 Schulwochen			

Neu: Jahresarbeitszeit

2184 Arbeitsstunden pro Jahr (brutto)

NEW

Jahresarbeitszeit

Brutto	52 Wochen	42 h	2'184 h
Ferien	4 Wochen	42 h	168 h
Ruhetage	10 Tage	8.4 h	84 h
Netto			1'932 h

Alter -49	4 Wochen Ferien	Netto	1'932 h
Alter 50+	5 Wochen Ferien	Netto	1'890 h
Alter 60+	6 Wochen Ferien	Netto	1'848 h

Altersbedingte Pensenreduktion entfällt

Tätigkeitsbereiche, Jahresarbeitsstunden

■ Unterricht	pauschal 58 h** pro WL
■ Schule	vorgesehen 60 h* (bei 100%)
■ Zusammenarbeit	vorgesehen 50 h* (bei 100%)
■ Weiterbildung	vorgesehen 30 h* (bei 100%)
■ Klassenlehrperson	pauschal 100 h* pro Klasse

* Zahlen in Verordnung

* LP in der Berufseinführung: + 1.5 h pro WL

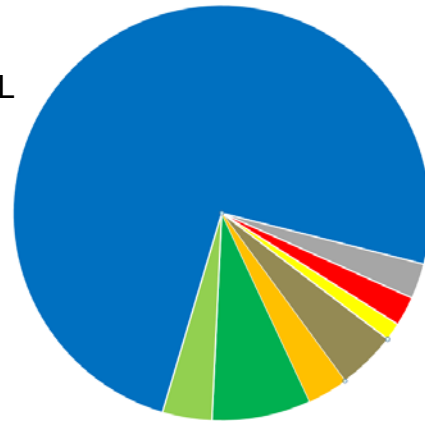
Jahresarbeitszeit: Aufteilung

– netto	1'932 h	100 %
– Unterricht 28 · 58 =	1'624 h	~ 84 %
– Schule	60 h	} 140 h ~ 7 %
– Zusammenarbeit	50 h	
– Weiterbildung	30 h	
– Klassenlehrperson	100 h	~ 5 %
– Rest (Flex-Teil)	68 h	~ 4 %

Beispiel: Lehrperson 1 (28-jährig)

100% (brutto 2184 h)

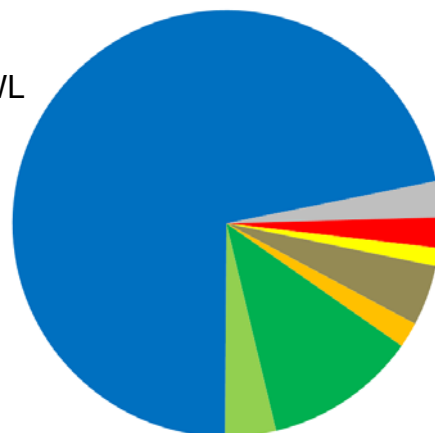
■	Ferien	168 h
■	Feiertage	84 h
■	Unterricht	28 WL
■	Schule	60 h
■	Zusammenarbeit	50 h
■	Weiterbildung	30 h
■	Klassenlehrperson	100 h
■	Rest, Flex-Teil	68 h



Beispiel: Lehrperson 2 (61-jährig)

100% (brutto 2184 h)

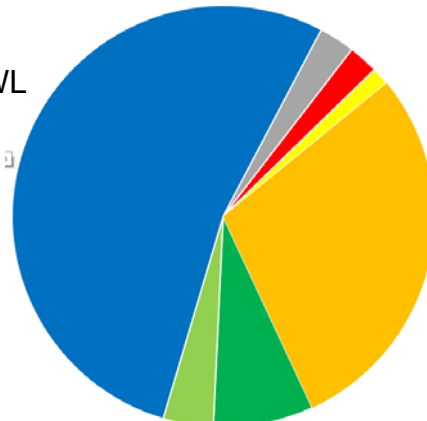
■	Ferien	252 h
■	Feiertage	84 h
■	Unterricht	27 WL
■	Schule	60 h
■	Zusammenarbeit	50 h
■	Weiterbildung	30 h
■	Klassenlehrperson	100 h
■	Rest, Flex-Teil	42 h



Beispiel: Lehrperson 3 (42-jährig)

100% (brutto 2184 h)

■	Ferien	168 h
■	Feiertage	84 h
■	Unterricht	20 WL
■	Schule	60 h
■	Zusammenarbeit	50 h
■	Weiterbildung	30 h
■	Klassenlehrperson	0 h
■	Rest, Flex-Teil	632 h



Gestaltungsspielraum

■ Flex-Teil, einsetzbar in den Tätigkeitsbereichen

■ Unterricht

■ Schule

■ Zusammenarbeit

■ Weiterbildung

wird zwischen Lehrpersonen und Schulleitung ausgehandelt.

Schlussentscheid: Schulleitung

Gestaltungsspielraum Schulleitung

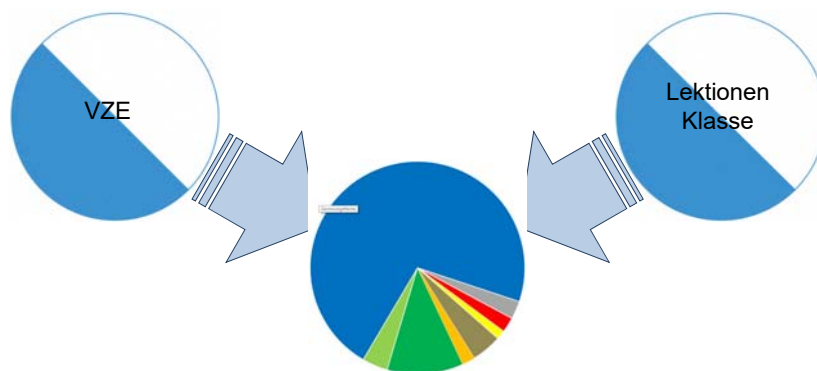
■ Unterricht	55 56 57	← 58 →	59 60 61
■ Schule	57 58 59	← 60 →	61 62 63
■ Zusammenarbeit	47 48 49	← 50 →	51 52 53
■ Weiterbildung	27 28 29	← 30 →	31 32 33

△ Kompetenz Schulleitung

■ Klassenlehrperson **100 (fix)**
max. auf 2 LP aufteilbar

Gestaltungsspielraum Schule


begrenzt durch



Neu definierter Berufsauftrag

- Der neu definierte Berufsauftrag
 - definiert den Berufsauftrag nicht neu
 - ändert die Arbeitsbedingungen nicht grundlegend
 - schafft nicht zusätzlichen Halbklassenunterricht
 - führt nicht zu mehr Lohn
- Der neu definierte Berufsauftrag
 - schafft Transparenz und Verbindlichkeit
 - soll Lehrpersonen vor Überlastung schützen
 - ist in erster Linie ein neues Arbeitszeitmodell



 Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Kindergartenstufe

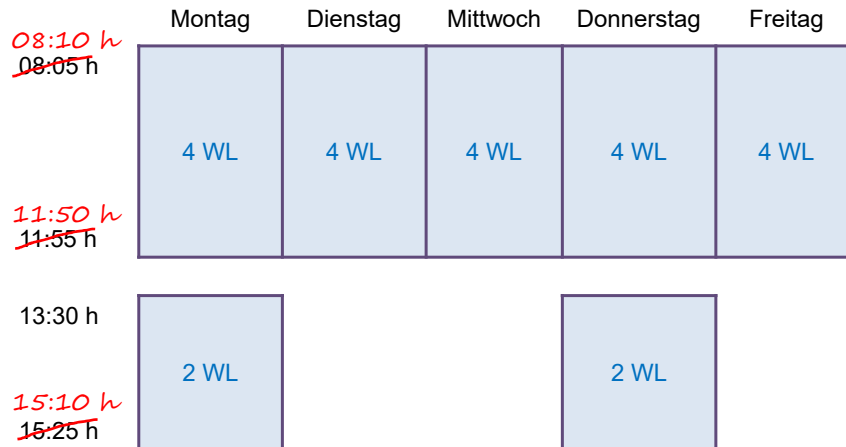
Wochenlektionen

- Heute
 - Kindergartenstufe: Stunden pro Woche
 - Übrige Schulstufen: Wochenlektionen
- Neu definierter Berufsauftrag
 - Alle Schulstufen: Wochenlektionen
- Aber: Die Rahmenbedingungen auf der Kindergartenstufe bleiben +/- unverändert

Arbeitszeitmodell (heute)



Arbeitszeitmodell (künftig)



Arbeitszeitmodell (künftig)

- 5 Vormittage à 4 WL, 2 Nachmittage à 2 WL
(Modell mit 3 Nachmittagen ist nur mit zusätzlichen VZE möglich)
- Total: 24 WL
- Unterricht (Auffangzeit) beginnt und endet gleichzeitig wie auf der Primarstufe (Unterstufe)
- Arbeitszeit von Beginn bis Ende Unterricht:
Tätigkeitsbereich Unterricht
 - Unterricht
 - Auffangzeit
 - (Begleitete) Pausen

Arbeitszeitmodell (künftig)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:10 h	KG: 4 WL Ust: 4 WL	KG: 4 WL Ust: 4 WL	KG: 4 WL Ust: 4 WL	KG: 4 WL Ust: 4 WL	KG: 4 WL Ust: 4 WL
11:50 h					
13:30 h	KG: 2 WL Ust: 2 WL	Ust: 2 WL		KG: 2 WL Ust: 2 WL	Ust: 2 WL
15:10 h					

Beispiel eines Vormittags

Kindergartenstufe		Primarstufe
Zeit	Tätigkeit	Zeit Tätigkeit
08:10 - 08:25 h	Auffangzeit	08:10 - 08:55 h 1. Lektion
08:25 - 08:45 h	Indiv. Lernen	08:55 - 09:05 h Kurzpause
08:45 - 09:45 h	Gemeins. Lernen	09:05 - 09:50 h 2. Lektion
09:45 - 10:05 h	Znüni essen	09:50 - 10:10 h Pause
10:05 - 10:30 h	Begleitete Pause	10:10 - 10:55 h 3. Lektion
10:30 - 11:30 h	Freie Tätigkeit	10:55 - 11:05 h Kurzpause
11:30 - 11:50 h	Gemeins. Lernen	11:05 - 11:50 h 4. Lektion

↑ LP anwesend; Tätigkeitsbereich 'Unterricht'

Vollzeiteinheiten & Beschäftigungsgrad

- Grundsatz: 28 WL pro VZE Unterricht (Stellenplanung)
- Kindergartenstufe
 - 24 WL = 0.86 VZE
 - Jede Klasse erhält + 0.02 VZE
 - 1 Kindergartenklasse = 0.88 VZE
- Anstellung Kindergartenlehrpersonen
 - Heute: Kat. I (LR 09.01) mit 23 WS (100 %)
 - Künftig: Kat. II (LR 09.03) mit 88 % (24 WL) (in der Regel)

Verteilung Arbeitszeit

- Primarstufe / Sekundarstufe
 - Nettoarbeitszeit (100 %) 1'932 h
 - ./.. Unterricht (28 x 58 h) - 1'624 h
 - Rest **308 h**

- Kindergartenstufe
 - Nettoarbeitszeit (88 %) 1'700 h
 - ./.. Unterricht (24 x 58 h) - 1'392 h
 - Rest **308 h**

72 %

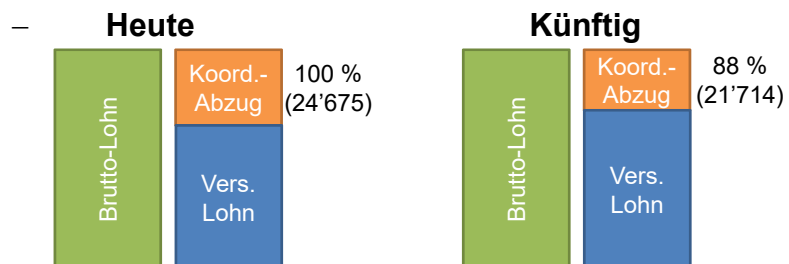
Lohn

- Stufengleiche Überführung von Kat. I (LR 09.01) in Kat. II (LR 09.03)

– Beispiel 1: Lohnstufe 3	Heute	Künftig
– Beschäftigungsgrad	100 %	88 %
– Jahresgrundlohn (100 %)	79'661	91'327
– Jahresteillohn	79'661	80'368
– Verpflegungszulage	1'200	1'056
– Total (brutto)	80'861	81'424 (+563)

Pensionskasse BVK

- Massgebend: Versicherter Lohn
- Brutto-Lohn – Koordinationsabzug = Versicherter Lohn
- Koordinationsabzug ist abhängig vom Beschäftigungsgrad (CHF 24'675 bei 100 %)



Pensionskasse BVK

- Folgen des kleineren Koordinationsabzugs
 - Versicherter Lohn ist grösser
 - Höhere Spar- und Risikoprämien für Lehrperson und für Arbeitgeber
 - Höheres Sparguthaben (Altersrente)
 - Netto-Lohn (Auszahlung) ist u.U. kleiner als heute (v.a. bei älteren Lehrpersonen)

Weitere Informationen

- Dienstaltersgeschenk: Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad wird angepasst
- BG 100 % künftig möglich? Ja, mit zusätzlichen Aufgaben in den anderen Tätigkeitsbereichen

- Website VSA: www.vsa.zh.ch/berufsauftrag
- Ihre künftigen Fragen: berufsauftrag@vsa.zh.ch

Ihre heutigen Fragen?



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit